



Protokoll des Treffens

vom 17.12.2015

Ort: Gemütliche Ecke beim BUND, Am Dobben 44, 28203 Bremen
Zeit: 20.00 - 21.20 Uhr
Anwesende: siehe Anwesenheitsliste
Gesprächsleitung: Walter Ruffler
Protokoll: Walter Ruffler

TOP 1 Genehmigung des Protokolls vom 19.11.2015
wird auf die nächste Sitzung verschoben.

TOP 2 Aktuelles & Berichte

- **Bericht von der 5. Regionalkonferenz Logistik am 7.12.2015 in Bremen**
An der Konferenz nahm Walter Ruffler als Vertreter der Bahnlärm-Initiative Bremen teil, Schwerpunkt war der Hafenhinterlandverkehr. Grundsätzlicher Tenor: angesichts der erwarteten Zuwächse beim Hafenumschlag sei ein Ausbau insbesondere der Eisenbahnverbindungen dringend notwendig. In der allgemeinen Diskussion wies Walter auf die Möglichkeit der Verkehrsvermeidung und Einsparung knapper öffentlicher Mittel durch Nutzung von Häfen im Mittelmeer hin. Denn beispielsweise werden 15% der in Bremerhaven umgeschlagenen Güter nach Süden in die Schweiz, nach Österreich und nach Italien geliefert, und 25% nach Baden-Württemberg und Bayern. Für diese Güterströme könnten Häfen an der Adria wie Rijeka (Kroatien), Koper (Slowenien) und Triest und Venedig (Italien) interessant sein, sowie an der Westküste Italiens die Häfen Gioia Tauro, Livorno und Genua. Diese Häfen wurden auch von Dr. Martin Makait vom MWP GmbH (Hamburg) in seinem Vortrag „Die Hinterlandstudie zur Bedeutung der Seehäfen für unsere Region“ aufgelistet. Seiner Meinung nach wird die Bedeutung dieser Häfen zunehmen. Der Link zu den Referaten wurde mit der Einladung verschickt.
- **Vorbereitung des Gespräch mit Staatsrätin Friderich am 8.1.2016**
Der mit der Einladung verschickte Fragenkatalog wird für gut befunden.
- **Regionalausschuss „Bahnlärm“ der Beiräte**
Stefan Pastoor (Beirat Schwachhausen) kümmert sich darum, einen Geschäftsführer zu finden, damit sich der Ausschuss konstituieren kann.

TOP 3 Bundesratsentschließung „Lärmschutz an Schienenwegen verbessern“

Der Antrag aus Rheinland-Pfalz und die drei ergänzenden Ausschussempfehlungen sind wegweisend, da sie mehrere Forderungen von Bahnlärminitiativen aufgreifen. In einem Schreiben an Senator Dr. Lohse und Staatsrätin Friderich bittet unsere Initiative den Senat, die Entschließung zu unterstützen. Mit Schreiben vom 16.12.2015 teilt Herr Eiken mit, dass Bremen den Antrag und zwei Ergänzungen unterstützen wird, die Forderung nach einem Rechtsanspruch auf Lärmsanierung allerdings nicht.

TOP 4 Betrachtungen zum Jahresausklang

Die Betrachtungen werden positiv gefördert durch Glühwein, Dominosteine, Spekulatius und selbstgebackene Plätzchen.

Die Ideensammlung ergab:

- Öffentlichkeitsarbeit intensivieren (wer macht's?)
- internes Pressegespräch führen
- informieren über Betriebssimulation für den Eisenbahnkonten Bremen (Teil 2 der dreiteiligen Untersuchung zur Kapazität)
- die Gleis 1-Klage aufarbeiten
- bei Stolzenauer Straße am Ball bleiben
- Konferenz zu Jade-Weser-Port und Offshore Terminal Bremerhaven (OTB)
- Kontakte zum Eisenbahnbundesamt
- Werbung für den Regionalausschuss der Beiräte
- weniger Anlagen mit den Einladungen verschicken.

TOP 5 Verschiedenes

- Hinweis auf Broschüre des BUND „Nachhaltig mobil statt teuer unterwegs!“
Link:
http://www.bund-bremen.net/fileadmin/bundgruppen/bcmslvbremen/stadt-und-verkehr/verkehr/nachhaltig_mobil-statt_teuer_unterwegs_web.pdf
- Nächstes Treffen: 21.01.2016

Walter Ruffler